



Kanton Zürich  
Baudirektion  
**Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a  
GSchV und § 15 f HWSchV**

**Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 2. Priorität**

**SIHL**

# **Anhang A02: Festlegung Gewässerraum: Herleitung und Resultate**



**Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für Abfall, Wasser,  
Energie und Luft**

**Festlegung  
GEWÄSSERRAUM  
(Gewässer mit natürlicher  
Sohlenbreite > 15 m)  
Herleitung und Resultate**

**GEMEINDE  
Langnau am Albis, Thalwil**

**AUTOR:** EBP Schweiz AG  
Mühlebachstrasse 11  
8032 Zürich

**ORT / DATUM:** Zürich / 28.10.2022

# Anleitung

## Vorbereitung

Termine und Grundlagen



### Schritt 1

Abschnitts-  
bildung



### Schritt 2

Minimaler  
Gewässerraum



### Schritt 3

Erhöhung  
prüfen



### Schritt 4

Anpassung  
prüfen



### Schritt 5

Schlussprüfung



## Schlussdossier

Anforderungen und Vorlagen



Das Dossier hält Herleitung und Resultate zum festgelegten Gewässerraums Ihrer Gemeinde fest. Der Aufbau des Dossiers orientiert sich an der Abbildung links aus der Informationsplattform Gewässerraum ([www.gewaesserraum.ch](http://www.gewaesserraum.ch)).

Die Bearbeitung des Dossiers beginnt mit dem Blatt 'Schritt 1'. Die Schritte 1, 2, 4 und 5 werden auf je einem Arbeitsblatt, der Schritt 3 auf zwei Arbeitsblättern (3a und 3b) bearbeitet. Auf dem Blatt Resultate wird die Herleitung als Übersicht und der festgelegte Gewässerraum pro Gewässerabschnitt zusammengefasst.

Geschützte Felder in den Tabellen sind hellgrau hinterlegt. Weisse Felder und farblich hervorgehobene Resultatefelder können bearbeitet werden. Wo Nachweise erforderlich sind, ist dies gekennzeichnet.

Das Dossier ist auf ein A3-Querformat optimiert. Bitte reichen Sie das vollständig ausgefüllte Dossier ausgedruckt mit Ihren übrigen Unterlagen beim AWEL ein.

## ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

F	Freibord
GR	Gewässerraum
GRmin	minimaler Gewässerraum gemäss Gewässerschutzgesetz
GSchG	Gewässerschutzgesetz
GSchV	Gewässerschutzverordnung
H	Gesamthöhe Gewässersohle bis Böschungskante
HQ <sub>x</sub>	Abflussmenge bei einem Hochwasser mit x-jährlicher Wiederkehrperiode
HWS	Hochwasserschutz
I	Fliessgefälle
K	Rauhigkeitsbeiwert
KOHS	Kommission für Hochwasserschutz, Wasserbau und Gewässerpflege

Schritt 1: Abschnittsbildung

GEMEINDE

Langnau am Albis, Thalv

Gewässername	Name Abschnitt	Kilometrierung		Länge Abschnitt	Typ	Ökomorphologie	Gefahrenbereiche gemäss Naturgefahrenkarte	Potenzial gemäss kant. Revitalisierungsplanung	Eindolungen, Abstürze, Kunstbauten (Brücken etc.)	Nutzungszonen, Schutzgebiete, Übergänge, Siedlungsstruktur
Beispielname	BSP_01	[km von]	[km bis]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[Text]
Sihl	7	13.331	13.795	463	Offener Bach/Fluss	Stark beeinträchtigt	geringe bis mittlere Gefährdung	Kein Potenzial, Nutzen gering	Bauwerke ohne Absturz (Brücken), Bauwerk mit Absturz, Kraftwerk	Nutzungszonen (Freihaltezone F/Fk, Gewerbezone G, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG/4.5, Wohnzone WG4), Siedlungsstruktur dicht überbaut
Sihl		13.795	14.339	545	Offener Bach/Fluss	Wenig beeinträchtigt	Restgefährdung, geringe bis mittlere Gefährdung	Potenzial vorhanden, Nutzen gross, keine geplante Revitalisierung in der 1. Priorität	nicht vorhanden	Schutzgebiete (BLN, IIIA, VIA, IVS2), Nutzungszonen (Wald, Freihaltezone F/Fk, Gewerbezone G), Siedlungsstruktur tendenziell nicht dicht überbaut

# Schritt 2: Minimaler Gewässerraum

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

Name Abschnitt	Schutzgebiet gemäss Art. 41a Abs 1 GschV	Gewässerraum-Fachgutachten für Fliessgewässer mit natürlicher Sohlenbreite >15m vorhanden?	natürliche Gerinnesohlenbreite gem. Fachgutachten*	Verzicht (Begründung)**	Minimaler Gewässerraum***
NACHWEIS:				!	
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[m]
7	nein	ja		35kein Verzicht	65
8	ja	ja		35kein Verzicht	65

Schritt 3: Erhöhung (Hochwasserschutz)

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

Name Abschnitt	Schutzziel HQ	FLIESSGEWÄSSER		STEHENDE GEWÄSSER	KÜNSTLICH ANGELEGTE GEWÄSSER		Prüfung Unterhaltsstreifen: Ist eine Anpassung erforderlich?***	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS inkl. Unterhaltsstreifen***	Ist eine Erhöhung aus Sicht HWS erforderlich?	Gewählter Gewässerraum HWS
		offen	eingedolt		Kanal	Weiher				
		Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS*	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS*	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS**	Erforderlicher Raumbedarf aus Sicht HWS**				
NACHWEIS:										
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[m]	[m]	[m]	[m]	[m³]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Auswahl dropdown]	[m]
7	HQ300	42 (mit Entlastungsstollen)					nein	48	nein	48
8	HQ300	42 (mit Entlastungsstollen)					nein	48	nein	48

# Schritt 3: Erhöhung (Revitalisierung | Natur- und Landschaftsschutz | Gewässernutzung)

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

REVITALISIERUNG:							NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZ:			GEWÄSSERNUTZUNG:			
Name Abschnitt	Abschnitt mit Potenzial gemäss kantonaler Revitalisierungsplanung ODER gemäss kantonalem Richtplan?	Wenig beeinträchtigt, naturnah oder natürliches Gewässer gem. Ökomorphologie ODER Vorranggebiet kant. Richtplan?	Raumbedarf zur Erfüllung der natürlichen Funktionen gemäss Fachgutachten*			Ist eine Erhöhung aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Revitalisierung	Raumbedarf anhand eines Fachgutachtens	Ist eine Erhöhung aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Natur- und Landschaftsschutz	Raumbedarf anhand von definierten Kriterien	Ist eine Erhöhung aus Sicht Gewässernutzung erforderlich?	Raumbedarf aus Sicht Gewässernutzung
			Roulier 80%	Roulier 90%	Roulier 100%								
NACHWEIS:			!					!			!		
BSP_01	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]	[Text]	[Auswahl dropdown]	[m]
7	nein	nein	66 m	76 m	85 m	nein	65	ja, vgl. Raumbedarf gemäss Fachgutachten nach Roulier bei Revitalisierung	nein	65	Sicherstellung Zugänglichkeit und Aufenthalt am Gewässer, Nutzung WR	nein	65
8	ja	ja	66 m	76 m	85 m	ja	70	ja, vgl. Raumbedarf gemäss Fachgutachten nach Roulier bei Revitalisierung	ja	70	Sicherstellung Zugänglichkeit und Aufenthalt am Gewässer, Nutzung WR	nein	65

# Schritt 4: Anpassung

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 3	Gefährdung vorhanden?	Gebiet dicht überbaut und Beurteilung abschliessend?	Nachweis asymetrische Anordnung? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis: Reduktion aufgrund HWS möglich? [ja: Verweis auf Kapitel; nein]	Nachweis Prüfung Harmonisierung	Angepasster Gewässerraum (Asymmetrie/Reduktion/ Harmonisierung)
BSP_01	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Text]	[Text]	[Text]	[m]
7	65	ja	ja	nein	ja, einseitig partielle Reduktion auf Raumbedarf HWS + Unterhaltstreifen von 3.0 m (vgl. Beilage Faktenblätter)	Harmonisierung mit Gewässerparzelle, vgl. Beilage Faktenblätter und Kapitel 6.3. im TB	65-56.5
8	70	ja	nein	nein	nein	Harmonisierung mit GP Sihlhof, vgl. Beilage Faktenblätter und Kapitel 6.3. im TB	65

Schritt 5: Schlussprüfung

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

Name Abschnitt	Erforderlicher Gewässerraum gemäss Schritt 4	Ergebnis Interessenabwägung (Recht- und Zweckmässigkeit)	Gesamtbeurteilung (vorgeschlagene Breite des GR)
BSP_01	[m]	[Text]	[m]
7	65-56.5	Es wird rechtsseitig ein partiell reduzierter Gewässerraum ausgeschieden. Mit dem festgelegten Gewässerraum ist eine verhältnismässige bauliche Nutzung und zweckmässige Bewirtschaftung der Parzellen weiterhin möglich. Den Interessen des Gewässerschutzes wird ausreichend Rechnung getragen. Der Gewässerraum wird damit als recht- und zweckmässig beurteilt.	65-56.5
8	65	Es wird ein erhöhter und geringfügig harmonisierter Gewässerraum ausgeschieden. Damit wird den Interessen des Gewässerschutzes ausreichend Rechnung getragen und eine verhältnismässige bauliche Nutzung sowie eine zweckmässige Bewirtschaftung der Flächen im Gewässerraum bleiben möglich.	70

# Übersicht Resultate

GEMEINDE: Langnau am Albis, Thalwil

Gewässername	Name Abschnitt	Länge Abschnitt	minimaler Gewässerraum*	Erhöhung aufgrund Hochwasserschutz	Erhöhung aufgrund Revitalisierung	Erhöhung aufgrund Natur- und Landschaftsschutz	Erhöhung aufgrund Gewässernutzung	Reduktion vorgesehen?	Anpassung vorgesehen?**	Ausscheidung Gewässerraum
Beispielname	BSP_01	[m]	[m]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[Auswahl dropdown]	[m]
Sihl	7	463	65	nein	nein	nein	nein	ja	ja	65-56.5
Sihl	8	545	65	nein	ja	ja	nein	nein	ja	70